

INHALT

I. DIE BEIDEN

Afanasij Fet, <i>Auf der Schaukel</i>	16
Anna Maria Lenngren, <i>Tagebuch</i>	17
Hugo von Hofmannsthal, <i>Die Beiden</i>	18
Joachim Ringelnatz, <i>Was willst du von mir?</i>	19
Wisława Szymborska, <i>Liebe auf den ersten Blick</i>	20
Ursula Krechel, <i>Tuschzeichen</i>	21
Frank Wedekind, <i>Christine</i>	23
Henriette Hardenberg, <i>Liebe</i>	25
Joachim Ringelnatz, <i>Lampe und Spiegel</i>	26
Theodor Fontane, <i>Barbara Allen</i>	27

II. KÜSSEN WILL ICH, ICH WILL KÜSSEN

Franz Grillparzer, <i>Kuß</i>	30
Johann Wolfgang von Goethe, <i>Glück und Traum</i>	31
Louise Labé, <i>Das achtzehnte Sonett</i>	32
Adelbert von Chamisso, <i>Küssen will ich, ich will küssen</i>	33
Heinrich Heine, <i>Hast du die Lippen mir</i>	35
Else Galen-Gube, <i>Vom Küssen</i>	36

III. ICH LEB, ICH STERB, ICH BRENN

Betty Paoli, <i>Ich</i>	38
Elisabeth Kulmann, <i>Warum bin ich ein Mädchen?</i>	39
Anna Ritter, <i>Ich will den Sturm</i>	40
Elisabeth Josephson-Mercator, <i>Die eigne Haut</i>	41
Wilhelm Raabe, <i>Herbst!</i>	42

Marie Luise Büchner, <i>An Viele</i>	43
Maria Janitschek, <i>Mädchenfrage</i>	44
Louise Labé, <i>Das achte Sonett</i>	45
Rainer Maria Rilke, <i>Spiegelungen II</i>	46
Annette von Droste-Hülshoff, <i>Das Spiegelbild</i>	47
Sophie Mereau, <i>Feuerfarb</i>	49

IV. WAS AMOR ALLES KANN

Dante Alighieri, <i>Erstes Sonett</i>	52
Barbara Köhler, <i>Ach Täufer, einmal wirst auch du</i>	53
Gertrud Kolmar, <i>Salamander</i>	54
Johann Wolfgang von Goethe, <i>Nähe des Geliebten</i>	55
Ulla Hahn, <i>Gibt es eine weibliche Ästhetik</i>	56
Maria Luise Weissmann, <i>Uralt</i>	57
Thomas Brasch, <i>Schlaflied für K.</i>	58
Marianne von Willemer, <i>Suleika</i>	59
Georg Heym, <i>An meine kleine Freundin</i>	60
Ono no Komachi, <i>Seit ich im Schlaf.</i>	61
Karl Krolow, <i>Kehrreim</i>	62
Sappho, <i>An eine Geliebte</i>	63
Betty Paoli, <i>An deiner Brust</i>	64
Ludwig Thoma, <i>Das Ärgernis</i>	65
Stéphane Mallarmé, <i>Rundreime II.</i>	66
Marie Clausnitzer-Hennes, <i>Ich glaube, das hat gesponnen</i>	67
Ingeborg Bachmann, <i>Reigen</i>	68
Rainer Maria Rilke, <i>Lösch mir die Augen aus.</i>	69
Rose Ausländer, <i>Wort an Wort</i>	70
Alexander Sergejewitsch Puschkin, „Du“ und „Sie“	71
Novalis, <i>Ich sehe dich in tausend Bildern</i>	72
Friederike Mayröcker, <i>Todes- und Liebeslied</i>	73
Christian Morgenstern, <i>Es ist Nacht</i>	74

V. WER ZEIGT ZUM GLÜCK DEN BESTEN WEG?

Johann Gottfried Herder, <i>An die Gräfin Brühl</i>	76
Rahel Varnhagen, <i>Spanisch</i>	77
Ralf Rothmann, <i>Die Männer von morgen</i>	78
Paul Fleming, <i>An sich</i>	79
Prinzessin von Aramena, <i>Auf den furchtsamen Prinz Celion</i>	80
Edgar Allan Poe, <i>An Frances S. Osgood</i>	81
Anna Louisa Karsch, <i>Das Lob des Essens</i>	82
Karl Kraus, <i>Dank</i>	83
Bettina von Arnim, <i>Wer sich der Einsamkeit ergibt</i>	84
Hildegard von Bingen, <i>Die Seele</i>	85
Peter Rühmkorf, <i>Bleib erschütterbar und widersteh</i>	86
Johanna Charlotte Unzer, <i>Mittel zum Vergnügen</i>	87
Natalie von Herder, <i>Die Führer durch's Leben</i>	88
Karl Marx, <i>Empfindungen</i>	91

VI. LIEBE IST, ...

Franz Kafka, <i>Auch ist das vielleicht nicht eigentlich Liebe</i>	94
Carmen Sylva, <i>Fatal</i>	95
Erich Fried, <i>Was es ist</i>	96
Mia Holm, <i>Nicht Liebe ist's</i>	97
Friedrich Halm, <i>Mein Herz, ich will dich fragen</i>	98
Anna de Noailles, <i>Poursuite</i>	99

VII. AUF DIESES LEBEN VOLLER LEID

Selma Meerbaum-Eisinger, <i>Tragik</i>	102
Kathinka Zitz-Halein, <i>An eine Biene</i>	103
Anna Achmatowa, <i>Der letzte Toast</i>	104

Bess Brenck-Kalischer, <i>Das Auge flog voran</i>	105
Ricarda Huch, <i>Nicht alle Schmerzen sind heilbar</i>	106
Ono no Komachi, <i>Die liebliche Farbe</i>	107
Claire Goll, <i>Heimkehr</i>	108
Emily Elizabeth Dickinson, <i>Das Herz will erst die Freud</i>	109
Else Lasker-Schüler, <i>Dämmerung</i>	110
Marie von Ebner-Eschenbach, <i>Lebenszweck</i>	111
Anna Achmatowa, <i>Einundzwanzigster. Montag. Im Finstern</i>	112
Ada Christen, <i>Menschen</i>	113
Ingeborg Bachmann, <i>Fall ab, Herz</i>	114
Isabelle Kaiser, <i>Woher?</i>	115

VIII. DER RING AN MEINER HAND

Erika Burkart, <i>Ehe</i>	118
Ida von Düringsfeld, <i>Der schwarze Ring</i>	119
Wilhelm Busch, <i>Sie hat nichts und Du desgleichen</i>	120
Sidonia Hedwig Zäunemann, <i>Der Ehstand</i>	121
Hugo Ball, <i>Schmücke dich, Liebste</i>	122

IX. WIE SIE DEN MANN UNS MALEN

Rosa Mayreder, <i>In meinem Sinne schätz ich nicht</i>	124
Paula Dehmel, <i>Die ersten Höschen</i>	125
Sidonia Hedwig Zäunemann, <i>Auf ein wollüstiges Mannsbild</i>	126
Sándor Petöfi, <i>Als Gott den Mann erschuf</i>	127
Else Lasker-Schüler, <i>Jakob</i>	128
Christiana Mariana von Ziegler, <i>Ode XIV</i>	129
Kurt Tucholsky, <i>Sie, zu ihm</i>	134

X. WIR MÄNNER STECKEN VOLLER MÄNGEL, DIE WEIBER GEGEN UNS SIND ENGEL

Heinrich Heine, <i>Ein Weib</i>	136
Johanna Charlotte Unzer, <i>Unterschied</i>	137
Elsa Asenijeff, <i>Weib von Geschlecht – Katze von Geblüt</i>	138
Marie von Najmájer, <i>Sappho</i>	139
Jewgenia A. Tschebyschewa-Dmitrijewna, <i>An eine Freundin</i>	141
Maria Janitschek, <i>Ein modernes Weib</i>	142
Sidonia Hedwig Zäunemann, <i>Auf die gelehrten Frauenzimmer</i>	145
Christian Morgenstern, <i>Muhme Kunkel</i>	146
Mascha Kaléko, <i>Die Leistung der Frau in der Kultur</i>	147

XI. HEUTE TATEST DU MIR WEH

Ite Liebenenthal, <i>Ich hab meine Füße wund gegangen</i>	150
Johann Wolfgang von Goethe, <i>Der Abschied</i>	151
Mia Holm, <i>Ich hasse die Sterne</i>	152
Adele Schopenhauer, <i>Abschied</i>	153
Alice Rühle-Gerstel, <i>Nach der Liebe</i>	154
Julia Valerianowna Shadowskaja, <i>Ach, ganz andre Zeiten</i>	155
Kurt Tucholsky, <i>Aus!</i>	156
Selma Meerbaum-Eisinger, <i>Lied</i>	157
Francisca Stoecklin, <i>Die Verlassene klagt</i>	158
Mia Holm, <i>Gespenster</i>	159
Friederike Mayröcker, <i>Wird welken wie Gras</i>	160
Ada Christen, <i>Zu spät!</i>	161
Ada Christen, <i>Logik</i>	162
Max Herrmann-Neiße, <i>Wenn Leni von mir ging</i>	163
Marina Zwetajewa, <i>Ich gehe für Minuten fort</i>	164
Ingeborg Bachmann, <i>Wie lange noch. Nicht mehr lange</i>	165
Karoline von Günderrode, <i>Die eine Klage</i>	166

XII. GRUSS DER FREUNDSCHAFT

Marie Luise Büchner, <i>Todte Freundschaft</i>	168
Adelbert von Chamisso, <i>Das Lied von der Freundschaft</i>	169
Charlotte von Ahlefeld, <i>Bei Übersendung eines Vergissmeinnicht</i> . . .	170
Carl Hermann Busse, <i>Zwei Freunde</i>	171
Johann Wilhelm Ludwig Gleim, <i>Liebe und Freundschaft</i>	172

XIII. WEISS NICHT, IST ES LIEBE, HASS

Alphonse de Lamartine, <i>Warum mit deinem Blick</i>	174
Sarah Kirsch, <i>Bei den weißen Stiefmütterchen</i>	175
Kathinka Zitz-Halein, <i>Was geht es dich an</i>	176
Maria Luise Weissmann, <i>Mund</i>	177
Hertha Kräftner, <i>Abends</i>	178
August Stramm, <i>Liebeskampf</i>	179
Barbara Köhler, <i>Guten Tag</i>	181
Kurt Drawert, <i>Wie es ist</i>	182
Helga M. Novak, <i>seitdem du da bist</i>	184
Fjodor Tjutschew, <i>An zwei Schwestern</i>	185
Elizabeth Barrett-Browning, <i>Das VI. Sonett</i>	186
Rosa Mayreder, <i>Warum verfolgst du mich mit deinen Blicken</i> . . .	187
Wisława Szymborska, <i>Schlüssel</i>	188
Isabelle Kaiser, <i>Hände</i>	189
Maria Luise Weissmann, <i>Cereus Flagelliformis</i>	190
Sarah Kirsch, <i>Ruf- und Fluchformel</i>	191
Mia Holm, <i>Liebeshaß</i>	192

XIV. LASS UNS BEIDE NACKT UND BLOSS

Sappho, <i>Eros quält mich</i>	194
Paul Klee, <i>Sinnlichkeit</i>	195
Karl Kraus, <i>Aufruf</i>	196
Franz Grillparzer, <i>Liebe und Wollust an Molly</i>	197
Celander, <i>Als er ihre Brüste küsste</i>	200
Friedrich von Hagedorn, <i>Der Zorn eines Verliebten</i>	201
Thekla Lingen, <i>Sieh mich nicht an</i>	203
Christian Hoffmann von Hoffmannswaldau, <i>An Lairetten</i>	204
Paul Verlaine, <i>Frau und Katze</i>	206
Martin Opitz, <i>Eines geilcn Weibes</i>	207
Ulla Hahn, <i>Anständiges Sonett</i>	208
Autoren- und Quellenverzeichnis	209